

[45113.] Für einen tüchtigen, an selbständiges und accurates Arbeiten gewöhnten jungen Mann, (Antiquar und Sortimenter), der unserem Berufe 5½ Jahre ununterbrochen angehört, suche ich auf sofort oder später einen geeigneten Posten.

Strasburg i/Elz. **G. Freisleben.**

[45114.] Für einen jungen Mann, welcher gegenwärtig noch in Stellung, suche anderweitiges Unterkommen unter ganz bescheidenen Ansprüchen.

Leobischütz, den 18. September 1880.  
**Adolph Rölle.**

[45115.] Bei einer gut fundirt. Provinz- od. Local-Zeitung wird Engagem. gewünscht. Suchender, noch in Stell. u. bestens empfohl., beherrscht das Annoncenwesen, Buchführ., Correct., Calculat. d. Accidenz. u. kann redact. aushelf. Bevorzugt Vertrauenspost. bezw. zur persönl. Unterst. e. älter. od. kränkelnden Bes. Betr. ist humanist. gebild., 28½ J. alt, verh., evang. u. cautionsf. Off. sub F.16. d. d. Exp. d. Bl.

[45116.] Für Verlags- u. Commissionsbuchhandlungen. — Ein Bankier, der bereits eine Zeit lang im Buchhandel gearbeitet hat und sich demselben gänzlich widmen möchte, sucht in einem größeren Verlags- oder Commissionsgeschäfte eine Stellung, die ihm ermöglicht, seine gründlichen kaufmännischen Kenntnisse entsprechend zu verwerthen. Inferent ist auch befähigt, die Buchhaltung (einf. und doppelt) eines jeden Geschäftszweckes entsprechend ganz von neuem einzurichten. Gef. Offerten an Gust. Fock in Leipzig.

[45117.] Für Leipzig! — Ein junger Gehilfe, der 5 Jahre in den ersten Commissionsgeschäften von Leipzig gearbeitet hat, 2 Jahre im Sortiment thätig war, mit den Arbeiten des Verlags hinlänglich vertraut ist, das Inseratenwesen und Correcturenlesen kennt und eine saubere Handschrift schreibt, sucht per 1. December cr. oder 1. Januar 1881 Stellung in einer Verlags- oder in einem Commissionsgeschäft. Suchender besitzt auch einige Sprachkenntnisse. Anerbietungen unter Chiffre H. F. Nr. 23. befördert die Exped. d. Bl.

[45118.] Gefälliger Beachtung empfohlen! Ein militärfreier Gehilfe mit Gymn.-Bildung, 26 Jahre alt, seit 10 Jahren im Verlags- u. Sortim.-Buchhandel thätig, auch im Zeitungswesen wohl erfahren, selbständiger Arbeiter mit schöner Handschrift, sucht zum 1. December d. J. od. auch später Stellung, am liebsten in Frankfurt a/M., Mainz, Bonn oder Düsseldorf.

Offerten sub „Westphale“ bef. d. Exped. d. Bl.

[45119.] Ein junger Mann, militärfrei, welcher in einer Kunst- und Musikalienhandlung eine 4jährige Lehrzeit bestanden und bis zu seinem Dienst Eintritt in das Heer 9 Monate in einer Verlags- und Sortiments-Buchhandlung thätig war, sucht Stelle. Eintritt könnte jederzeit erfolgen. Offerten bez. m. J. M. bef. die Exped. d. Bl.

[45120.] Ein Buchhandlungsgehilfe, der zum 1. October seine einjährig-freiwillige Dienstzeit beendet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einer Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

Näheres durch die J. Graveur'sche Buchhandlung (Gustav Reumann) in Reiffe.

## Bermischte Anzeigen.

### Inserate und Beilagen für die Deutsche Rundschau.

[45121.] Inserate für das November-Heft der „Deutschen Rundschau“ erbitten wir uns bis spätestens 12. October. Insertionsgebühren pro gespaltene Petitzelle oder deren Raum 40  $\mathcal{A}$ . Beilagen, für welche wir pro  $\frac{1}{8}$  Bogen 30  $\mathcal{A}$ , pro  $\frac{1}{4}$  Bogen 40  $\mathcal{A}$ , pro  $\frac{1}{2}$  Bogen 50  $\mathcal{A}$ , pro 1 Bogen 60  $\mathcal{A}$  berechnen, sind bis zum 15. October franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern; die Anmeldung derselben aber bitten wir bis zum 10. October an unsere Firma zu richten, damit im Hefte auf die betr. Beilage hingewiesen werden kann. Beiheften, resp. Beikleben 10  $\mathcal{A}$  extra.

Hochachtungsvoll  
Berlin W., Lützowstr. 7.  
**Gebrüder Paetel.**

[45122.] Zur Bekanntmachung Ihres technischen Verlages empfehle ich Ihnen das in meinem Verlage erscheinende

#### Wochenblatt

für


#### Architekten und Ingenieure.

Herausgegeben unter Mitwirkung von Mitgliedern des Archit. Vereins zu Berlin von

**A. Boetticher u. P. Wallé.**

Das Blatt erscheint einmal wöchentlich, und berechne ich für die nur

1 mal gesp. Petit-Beile 35  $\mathcal{A}$ .

 Auflage 2000.

Zur Besprechung eingesandte Werke werden, falls Besprechung nicht erfolgt, zurückgesandt.

Berlin. **L. Schmitz's Verlag**  
(R. Appellius).

[45123.] **Inserate** finden wirksame Verbreitung durch  
**„Die Gegenwart.“**  
Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,  
herausgegeben von Paul Lindau.  
Die Gebühren betragen 30  $\mathcal{A}$  pro dreigespaltene Petitzelle.

Die Inserate bilden einen integrierenden Theil der „Gegenwart“, bleiben daher dauernd erhalten, und dringen bei der weiten Verbreitung und hervorragenden Stellung des Blattes in die besten Kreise des bücherkaufenden Publicums.

Beilagen nach vorheriger Verabredung.  
Berlin W., Behrenstrasse 4.

**Georg Stilke.**

#### — Für Antiquare. —

[45124.] **Reppel & Müller** in Wiesbaden erbitten von neu erscheinenden Katalogen 1 Exempl. direct per Kreuzband und 6 Exempl. über Leipzig.

Nur auf Verlangen.

[45125.]

Demnächst erscheint:

### Katalog 143. Evangelische Theologie. 2500 Nummern.

Breslau, den 2. October 1880.

**Wilhelm Koebner**

(L. F. Maske's Antiquariat).

[45126.] In einigen Wochen kommt durch mich zur Versteigerung, die

#### Bibliothèque

sowie die

#### Collections scientifiques

(Astronomie — Minéralogie — Conchyologie — Anatomie)

des bekannten Etablissement géographique (Van der Maelen) in Brüssel.

Handlungen, welche den Auktionskatalog zu erhalten wünschen, bitte, denselben direct zu verlangen.

**A. Bluff** in Brüssel.

### Bur gef. Notiz für Beitungs-Redactionen u. Verlagshandlungen.

[45127.]

Laut Vertrag vom 7. April 1880 mit Herrn F. du Boisgobey in Paris habe ich dessen Roman „La main coupée“ (die abgechnittene Hand) für das alleinige Veröffentlichungsrecht in deutscher Sprache erworben, welches Recht ich wieder auf ein Jahr an den Zeitschriften-Verlag der Herren F. W. Wulff & Co. in Hamburg überließ. Da nun Herr F. du Boisgobey noch andern deutschen Verlegern das Veröffentlichungsrecht offerirt hat, so warne ich vor diesem Ankauf, indem ich jede nicht von mir resp. während eines Jahres von den Herren F. W. Wulff & Co. in Hamburg autorisirte Veröffentlichung gerichtlich verfolgen werde.

**Ph. Mohr,**

Verleger der Pfälzischen Volkszeitung.  
Kaiserlautern, Rheinpfalz.

[45128.] Inserate für die Probenummer (Auflage ca. 15,000) des

#### Fleischbeschauer,

Organ für Lebensmittelprüfer.

erbitten wir umgehend, spätestens bis 8. October cr. Die Probenummer wird versandt an Fleischbeschauer, Aerzte, Apotheker, Thierärzte u. Preis pro 2gespaltene Nonpareilzeile oder deren Raum 30  $\mathcal{A}$ .

Berlin W., Körnerstraße 19.

**Bollern'sche Buchh.**

#### Einbandede

zu

#### Grassay,

Eine Segelfahrt um die Welt.

Billige Ausgabe.

[45129.]

Firmen, welche die Lieferungs-Ausgabe dieses Werkes beziehen, bitten wir, ihre Subscribern auf die höchst elegante Decke (1  $\mathcal{A}$ . 25  $\mathcal{A}$ ) aufmerksam zu machen. Die bereits vorliegenden Bestellungen wurden heute expedirt.

Leipzig, am 4. October 1880.

**Ferdinand Hirt & Sohn.**